

Konzept Begabtenförderung für Schüler*innen mit besonderen Fähigkeiten in einem einzelnen Fach

Die Schule Region Gerzensee bietet Schüler*innen die Möglichkeit, in den Fächern Mathematik, Deutsch oder Französisch erhöhte Anforderungen zu bearbeiten und durch ihren persönlichen Einsatz grössere Kompetenzen zu erwerben.

Ausgangslage

Schüler und Schülerinnen, die im Übertrittsverfahren in einem einzigen Fach eine Empfehlung für die Sekundarstufe erhalten haben, besuchen die Realstufe. Sie sollen in ihrem stärksten Fach weiterhin gefordert werden und Fortschritte auf hohem Niveau erzielen können.

Voraussetzungen

- Übertritt in die Realschule mit einer Empfehlung für die Sekundarschule in einem einzelnen Fach
- Sehr gutes Arbeits- und Lernverhalten (grosser Wille, viel Einsatz, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit)
- Vereinbarung zwischen dem Jugendlichen, den Eltern und der Schule.

Unterricht

Die SuS nehmen am regulären Unterricht teil und bearbeiten nach Absprache mit der Lehrperson die grundlegenden Anforderungen. Im selbst organisierten Lernen (SOL) setzen sie sich vertieft und intensiv mit dem aktuellen Thema/Inhalt auseinander. Das Ziel ist, neues, zusätzliches, über die Grundanforderungen herausgehendes Wissen zu erwerben und dessen Transfer in andere, ähnliche Kontexte zu schaffen.

Beurteilung

Die Lernkontrolle erfolgt in zwei Teilen: der erste Teil beinhaltet die regulären Aufgaben, im zweiten Teil werden Aufträge mit erhöhten Anforderungen gelöst. Beide Teile müssen in der vorgegebenen Zeit bearbeitet werden. Die erbrachte Leistung bei den erhöhten Anforderungen wird mit den erreichten von den möglichen Punkten angegeben.

Die Beurteilung im Beurteilungsbericht bezieht sich immer auf die Grundanforderungen. Die Arbeit im Bereich erhöhte Anforderungen wird mittels eines Zertifikats ausgewiesen, das dem Beurteilungsbericht beigelegt wird.

Ablauf

6. Schuljahr	4. Quartal	<p>Kontaktaufnahme der KLP mit den Eltern von SuS, die bei der Selektion in 1 Fach die Empfehlung für die Sekundarschule bekommen hatten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Info über die Möglichkeit der Arbeit mit erhöhten Anforderungen - Voraussetzungen: Wille, Einsatz Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit des Jugendlichen - Entscheid des Jugendlichen und der Eltern - Schriftliche Vereinbarung
7. Schuljahr	1. Quartal	<ul style="list-style-type: none"> - Laufende Überprüfung der Leistungen im erhöhten Niveau - Falls Arbeitsverhalten und Leistungen die Voraussetzungen nicht erfüllen sollten, kann die Vereinbarung von beiden Seiten widerrufen werden.
	2. Quartal	<ul style="list-style-type: none"> - Laufende Überprüfung der Leistungen im erhöhten Niveau - Reguläres Elterngespräch im November mit einer Standortbestimmung. Weiteres Vorgehen abmachen.
	3. Quartal	<ul style="list-style-type: none"> - Laufende Überprüfung der Leistungen im erhöhten Niveau
	4. Quartal	<ul style="list-style-type: none"> - Laufende Überprüfung der Leistungen im erhöhten Niveau - Rücksprache mit den Eltern über den Stand der Dinge - Nach guten Leistungen entsprechendes Zertifikat Ende Schuljahr dem Beurteilungsbericht beilegen
8. Schuljahr		<ul style="list-style-type: none"> - Bestätigung der Vereinbarung. - Laufende Überprüfung der Leistungen im erhöhten Niveau - Überprüfung im Standortgespräch 8. Schuljahr - Nach guten Leistungen Abgabe des Zertifikats Ende Schuljahr
9. Schuljahr		<ul style="list-style-type: none"> - Bestätigung der Vereinbarung. - Laufende Überprüfung der Leistungen im erhöhten Niveau - Überprüfung im Standortgespräch 9. Schuljahr - Nach guten Leistungen Abgabe des Zertifikats Ende Schuljahr

Gerzensee, im August 2021

Team Zukunftsklassen